



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur IV/14
Sitzungstag:	Mittwoch, den 06.11.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:30 Uhr

Die nichtöffentliche Sitzung wurde vorgezogen.

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2019/500
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Vergabe der Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln
Vorlage: V/2019/129
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2019/504
 - 1.9.2. Sachstand Renovierung Mühlenbergstadion
Vorlage: M/2019/505

- 1.9.3. Sachstand zum Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022"
Vorlage: M/2019/506
- 1.9.4. Vorstellung und Bericht des Tourismusbeauftragten
Vorlage: M/2019/511
- 1.9.5. Nachlese Rund um Köln 2019 und Vorschau auf 2020
Vorlage: M/2019/512
- 1.9.6. Nachlese Bergische 50 2019 und Vorschau auf 2020
Vorlage: M/2019/513
- 1.10. Verschiedenes

BEREICH KULTUR

- 1.11. Beschlüsse
- 1.11.1. Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln
Vorlage: V/2019/136
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
- 1.14. Anfragen
- 1.14.1. Anfrage der UWG-Fraktion vom 10.09.2019 zur Stadtbücherei
Vorlage: F/2019/235
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
- 1.16.1. Sachstand zur Stadtbücherei
Vorlage: M/2019/507
- 1.16.2. Sachstandsbericht gemeinsames Archiv der Städte Wipperfürth und Hückes-
wagen
Vorlage: M/2019/508
- 1.16.3. Bericht des Hansebeauftragten
Vorlage: M/2019/509
- 1.17. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 2.4. Beschlüsse
- 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.6. Empfehlungen an den Rat
- 2.7. Anfragen
- 2.8. Anträge
- 2.9. Mitteilungen
- 2.9.1. Vergabe der Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln
Vorlage: M/2019/501
- 2.10. Verschiedenes

BEREICH KULTUR

- 2.11. Beschlüsse
- 2.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.13. Empfehlungen an den Rat
- 2.14. Anfragen
- 2.15. Anträge
- 2.16. Mitteilungen
- 2.16.1. Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln
Vorlage: M/2019/510
- 2.17. Verschiedenes

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Klett, Stefan

CDU

sachkundige Bürger

Pehlke, Michael, Dr.

Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN

1 Öffentliche Sitzung

Da der nichtöffentliche Teil vorgezogen war, eröffnet der Ausschussvorsitzende Joachim Gottlebe die Sitzung um 17.14 Uhr erneut zum öffentlichen Teil. Ergänzend zur Begrüßung im nichtöffentlichen Teil begrüßt er nun auch Herrn Michael Lenzen als Vertreter der Presse.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Joachim Gottlebe stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner Entfällt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

1.1.3 Einwohnerfragestunde Entfällt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2019/500

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW Entfällt.

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln

Vorlage: V/2019/129

Beschluss:

Die Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln (KSK) in Höhe von 15.000 € werden wie folgt verwendet:

TSV Hämmern	346,17 €
Tennisclub Rot-Weiß	366,86 €
DJK Wipperfeld	960,57 €
VfB Kreuzberg	973,50 €
LSV Wipperfürth	459,98 €
SG Agathaberg	1.005,84 €
TV Wipperfürth	732,91 €
Schützen Wipperfeld	249,15 €
TV Klaswipper	1.003,25 €

Reitverein Wipperfürth	498,79 €
TuS Egen	474,21 €
DJK Niederwipper	434,11 €
SV Wipperfürth	1.446,92 €
SV Thier	655,30 €
VfR Wipperfürth	594,51 €
Sportfischer Wipperfürth	287,96 €
Tennis-Club Ohl	298,31 €
Boxclub Wipperfürth	390,13 €
DLRG OG Wipperfürth	523,37 €
RTG Silberberghof	309,95 €
St. Engelbertus Bürgerschützen W'fürth	374,61 €
Tanzcorps Blau-Weiß Neye	322,88 €
Schützen Thier 1921	253,03 €
Kanufreunde Wipperfürth	258,21 €
Tauchsportverein	223,28 €
Petanquefreunde Wipperfürth	247,86 €
1. BC Wipperfeld	340,99 €
Karate-Do Keiko-Kai	262,09 €
BKV Oberberg	258,21 €
St. Hubertus Schützen Hämmern	447,05 €
	15.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

* * * * *

Der Beschluss fällt ohne Aussprache, da er bereits im nichtöffentlichen Teil unter 2.9.1. vorberaten war.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

Entfällt.

1.7 Anfragen

Entfällt.

1.8 Anträge

Entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad

Vorlage: M/2019/504

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird hervorgehoben, dass die Entscheidung für den neuen Außenbereich richtig gewesen sei, wie man an den Besucherzahlen sehe.

Kritische Nachfragen kommen zum Thema Kinderrutsche und Verfügun g des Außenbeckens. Da kein Vertreter des Regionalen Gebäudemanage ments in der Sitzung anwesend ist, soll die Verwaltung diesbezüglich nachfragen und das Ergebnis dem Protokoll beifügen. Da der damalige Techniker im RGM, der den Bau des Außenbereichs begleitet hat, das RGM bereits im Frühjahr verlassen hat und sich seitdem niemand mehr näher mit der Maßnahme beschäftigt hat, konnte das RGM bis Weihnach ten noch keine Antwort zum genauen Sachstand machen. Das Thema wird in der nächsten Ausschusssitzung wieder aufgegriffen.

1.9.2 Sachstand Renovierung Mühlenbergstadion Vorlage: M/2019/505

Sachbearbeiter Dirk Osberghaus berichtet ergänzend zur Vorlage, dass der Fall nun tatsächlich eingetreten ist, dass die Kunststoffflächen auf grund der Witterung nicht mehr erneuert werden können. Hierüber seien die Nutzer, d.h. die Schulen, der Stadtsportverband und der TV Wipper fürth / LG Wipperfürth unterrichtet worden. Zudem sei Herr Schneider vom TV Wipperfürth immer sehr eng in die Planung der Sanierungsarbeiten eingebunden gewesen.

Natürlich sei der TV Wipperfürth nicht froh über diese Entwicklung, führt Herr Osberghaus aus, jedoch habe man Lösungen gefunden, dass zumin dest 3 Laufbahnen auf der Gegenseite des Stadions und ein Bereich für Speerwurftraining zur Verfügung stünden.

Weiter berichtet Herr Osberghaus, dass die ausführende Baufirma zuge sagt habe, die Sanierung fortzusetzen, sobald es ein entsprechendes Wit terungsfenster gebe.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Sachstand zum Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" Vorlage: M/2019/506

Herr Osberghaus weist auf die Tischvorlage hin, in der die vorliegenden Anträge der Vereine (Stand 30.10.2019) zur Förderung nach „Moderne Sportstätte 2022“ aufgeführt seien. Die antragstellenden Vereine seien in der Sitzung am 29.10.2019 jedoch nicht damit einverstanden gewesen, irgendwelche Daten öffentlich zu machen, aus denen sich Baukosten bzw. Fördersumme ersehen lässt. Frau Breidenbach ergänzt, dass zwischen zeitlich ein weiterer Antrag eingegangen sei, so dass man mit ca. 307.000 € die maximale Fördersumme bereits überschritten habe.

Herr Osberghaus macht auch deutlich, dass die Federführung beim För derprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ auf Wipperfürther Ebene allein beim Stadtsportverband liege und die Stadtverwaltung – und damit auch der Rat und seine Ausschüsse – keine Entscheidungskompetenzen hat.

Von einigen Ausschussmitgliedern wird ein ausdrückliches Lob und Dank an Frau Breidenbach für ihr umfangreiches Engagement, das sie in den vergangenen Wochen bezüglich des Förderprogramms gezeigt hat, aus-

gesprächen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder gibt es noch einige Verständnis- und sonstige Nachfragen, die durch Frau Breidenbach und Herrn Osberghaus beantwortet werden. Hierbei wird mehrfach darauf hingewiesen, dass die Vereine selbstständig über die beantragten Projekte entscheiden und dass es hier keine Eingriffsmöglichkeiten seitens Stadtsporverband und erst recht nicht der Stadtverwaltung gibt.

1.9.4 Vorstellung und Bericht des Tourismusbeauftragten Vorlage: M/2019/511

Der neue Tourismusbeauftragte Martin Graffmann stellt sich kurz persönlich vor und berichtet von den organisatorischen Änderungen, dass im neuen Bereich „Stadtmarketing“ bei der WEG mbH die Bereiche Tourismus- und Eventmanagement mit Wirtschaftsförderung und Citymanagement zusammengeführt wurden. Anschließend stellt sich auch die neue Mitarbeiterin im Stadtmarketing, Frau Jana Raffelsiefen, kurz persönlich vor, die jedoch vielen noch als „Vorzimmerdame“ des Bürgermeisters bekannt ist.

Von einigen Ausschussmitgliedern kommen Nachfragen, insbesondere zu Kooperationen mit anderen Kommunen bzw. Veranstaltern, die von Herrn Graffmann beantwortet werden. Darüber hinaus wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Nachlese Rund um Köln 2019 und Vorschau auf 2020 Vorlage: M/2019/512

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Nachlese Bergische 50 2019 und Vorschau auf 2020 Vorlage: M/2019/513

Es entwickelt sich eine längere Diskussion über einerseits das vertragliche Verhältnis zwischen Stadt und Veranstalter, andererseits auch über die Einbeziehung von ehrenamtlichen Helfern trotz eines kommerziellen Anbieters. Grundfrage ist, in wie weit die Stadt, aber auch die Ehrenamtlichen von der Veranstaltung profitieren. Ratsherr Palubitzki fordert ein Votum des Ausschusses zur Fortsetzung der Veranstaltung „Bergische 50“.

Man verständigt sich darauf, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur oder eines anderen Ausschusses, der Vertrag mit Master Logistics zur „Bergischen 50“ im nichtöffentlichen Teil vorgelegt und besprochen wird und dann auch ein entsprechendes Votum abgegeben werden kann.

Bezüglich der Behandlung der Ehrenamtlichen soll die Stadt beim Veranstalter darauf hinwirken, für mehr Transparenz und ggf. auch einen finanziellen Ausgleich zu sorgen.

Festzuhalten ist, dass die Veranstaltung „Bergische 50“ vom Ausschuss grundsätzlich als positiv für Wipperfürth angesehen wird.

1.10 **Verschiedenes**
Entfällt.

BEREICH KULTUR

1.11 **Beschlüsse**

1.11.1 **Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln**
Vorlage: V/2019/136

Beschluss:

Die Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln (KSK) in Höhe von 16.500 € werden wie folgt verwendet:

1.	Siedlerverein Neye	200,00 €
2.	Narrenzunft Neye	500,00 €
3.	KG Baulemann Anno PIEF	250,00 €
4.	Rosenmontagsverein Kreuzberg	250,00 €
5.	Musikverein, Chöre	4.300,00 €
6.	Kulturpunkt	500,00 €
7.	Jugendkunstschule KuBA	2.000,00 €
8.	Schwarzpulvermuseum	500,00 €
9.	Stadtbücherei	2.000,00 €
10.	HGV	1.000,00 €
11.	Förderverein Musikschule	1.500,00 €
12.	Partnerschaftskomitee	500,00 €
13.	Stadtfilmer Werner Boxberg	500,00 €
14.	IG Wipperfürther Bahnlandschaften	2.500,00 €
	Summe	16.500,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

* * * * *

Der Beschluss fällt ohne Aussprache, da er bereits im nichtöffentlichen Teil unter 2.16.1. vorberaten war.

nachrichtlich Musikvereine/Chöre:

1.	Kammerorchester Wipperfürth	731 €
2.	Musikverein Wipperfürth	516 €
3.	Musikverein Dohrgaul	516 €
4.	Musikverein Thier	516 €
5.	Schützenkapelle Wipperfeld	516 €
6.	Schützenkapelle Kreuzberg	516 €
7.	Tambour-Corps	344 €
8.	Männerchor Wipperfürth	215 €
9.	Kammerchor	215 €
10.	MGV Kreuzberg	215 €
		<hr/>
		4.300 €

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.13 Empfehlungen an den Rat

Entfällt.

1.14 Anfragen

1.14.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 10.09.2019 zur Stadtbücherei

Vorlage: F/2019/235

Für die UWG-Fraktion dankt Klaus-Dieter Felderhoff der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage und macht deutlich, dass auch seine Fraktion es so sehe, dass nun das Ergebnis der Raumkonzeption zunächst abgewartet werden müsse bevor weiter beraten werde.

1.15 Anträge

Entfällt.

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Sachstand zur Stadtbücherei

Vorlage: M/2019/507

Ergänzend zur Vorlage berichtet Fachbereichsleiterin Leslie Kamphuis, dass mit Frau Baumeister seit 01.11.2019 eine Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdi) in der Bücherei unterstützt. Darüber hinaus müsse der Bestand weiter vermindert werden, da für zusätzliche Rettungswege noch mehr Platz geschaffen werden müsse. In diesem Zusammenhang dankt sie Frau Sabine Weth für ihren Einsatz, dass sie in den vergangenen Monaten die Bücherei ganz alleine aufrechterhalten hat. Ansonsten sei bezüglich der zukünftigen Entwicklung zunächst das Raumkonzept der Fa. Assmann abzuwarten.

Herr Gottlebe schließt sich dem Dank an Frau Weth an und erkundigt sich, ob es aufgrund der Reduzierung der Öffnungszeiten und der Arbeitsbelastung absehbare Probleme gebe.

Frau Weth bestätigt, dass auch Arbeiten liegen blieben, zumal sich aus dem Personalentwicklungskonzept für die Bücherei eine Personalstärke von 2,4 Vollzeitäquivalenten ergebe.

Frau Kamphuis berichtet bezüglich der Postkartenaktion von Herrn Wittschier, dass inzwischen 60 Karten bei der Stadtverwaltung eingegangen seien. Zudem seien auch einige Protest-E-Mails eingegangen. Daran sehe man, dass der Bedarf für eine – mithin auch zentrumsnahe – Bücherei gegeben sei. Frau Weth ergänzt hierzu, dass sie aktuell 52 Anmeldekarten für 2 Schulklassen herausgegeben habe.

1.16.2 Sachstandsbericht gemeinsames Archiv der Städte Wipperfürth und Hückeswagen
Vorlage: M/2019/508

Bis auf eine kurze Nachfrage zu der Erfassung der Glasplatten, die durch die Stadtarchivarin Sarah Zeppenfeld beantwortet wird, wird die Mitteilung ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.16.3 Bericht des Hansebeauftragten
Vorlage: M/2019/509

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes
Entfällt.

gez.

Joachim Gottlebe
- Vorsitzender -

gez.

Dirk Osberghaus
- Schriftführer -